

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p><b>Objekt:</b> Heliopolis (Baalbek)</p> <p><b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p><b>Inventarnummer:</b> 18209666</p>
--	--

## Beschreibung

Bei Sawaya (1999) 391 mit Anm. 1-2. werden die Münzen aufgrund eines jugendlichen Porträttyps Valerianus II. zugesprochen. Die Belege für eine mögliche Titulatur des Valerianus II. als Augustus und die daraus folgende Darstellung mit Lorbeerkranz sind jedoch nicht ausreichend für diese Identifizierung.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerianus I. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Athlet in Vorderansicht stehend, im Begriff, sich mit der r. Hand einen Kranz aufzusetzen. In der l. Hand hält er einen auf dem Boden stehenden Palmzweig.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 15.03 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	254-258 n. Chr.
	wer	
	wo	Baalbek
Verkauft	wann	
	wer	Osman Nouri (Noury) Bey
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer	Valerian (200-260)
wo	
[Geographischer Bezug]	wann
wer	
wo	Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- H. C. Lindgren - F. L. Kovacs, Ancient Bronze Coins of Asia Minor and the Levant from the Lindgren Collection (1985) 115 Nr. 2169..
- Sawaya (1999) Nr. 840 (dieses Stück).